



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Maria Loidl  
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
BA/9128ö/2026/02

## **Protokoll**

über die Sitzung:

### **Bau-, Wohnungs-, Liegenschafts- und Betriebsausschuss**

am Donnerstag, dem 22. Jänner 2026, Beginn: 14.00 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(2. Sitzung des Jahres und 34. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Sebastian Lankes, BEd MEd

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Folasade Esther Soyoye	SPÖ
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Cornelia Plank	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Peter Radauer	ÖVP
	Lukas Bernitz	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:  
Mag. rer. soc. oec. Lukas Rupsch                      NEOS

Vom Amt: MA 3: Mag. Dagmar Steiner; MA 5: Mag. Josef Reithofer;  
MA 6: BD DI Alexander Schrank, Mag. Samuel Felbermair, Markus Huber,  
DI Bernhard Koch; MA 7: Michaela Svoboda  
Info-Z: Tobias Neugebauer, LLB. oec.

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Die Protokolle über die Sitzungen vom 27.11.2025 und 11.12.2025 sind den Fraktionen zugewandt. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden beim Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

**Mahnmal für NS-Zwangsarbeiter:innen**

(§22/2026/001) (GR Plank)

(Beilage 1)

**Anbringung von Schildern an Müllsammelstellen mit Piktogrammen zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung**

(§22/2026/002) (GR Lankes, BEd MEd)

(Beilage 2)

**Jährliche Vorlage einer Gesamtübersicht aller Straßenbaustellen im Stadtgebiet**

(§22/2026/003) (GR Mustac, MA BA)

(Beilage 3)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet.

Vortrag Gemeinderat Peter Radauer (TOP 1)

06/02/66493/2017/012

Annahme des Förderungsvertrages - Bundesförderung KPC

BA 123 S1332 Faberstraße / Auerspergstraße -

GK Rechte-Altstadt-01 - Kanalauswechslung

Der Stadtsenat möge beschließen:

1) Die Finanzierung des oben genannten Projektes erfolgt gemäß nachfolgendem Finanzierungsplan:

BA 123 S1332 Faberstraße / Auerspergstraße - GK-Rechte-Altstadt-01 - Kanalauswechslung

Anschlussgebühren € 0,00

Eigenmittel € 340.000,00

Landesmittel € 0,00

Bundesmittel € 60.000,00

Restfinanzierung € 0,00

Förderbare Gesamtinvestitionskosten € 400.000,00

2) Die Stadtgemeinde Salzburg erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, C205942 vom 28.11.2025 (Beilage 1 und 1a), betreffend die Gewährung von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/02 vom 15.12.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 2)

06/02/66493/2017/014

Annahme des Förderungsvertrages - Bundesförderung KPC  
BA 128 S0712 Aighofsiedlung - Innsbrucker Bundesstraße-  
GK Maxglan-01 - Kanalauswechslung

Der Stadtsenat möge beschließen:

1) Die Finanzierung des oben genannten Projektes erfolgt gemäß nachfolgendem Finanzierungsplan:

BA 128 S0712 Aighofsiedlung - Innsbrucker Bundesstraße- GK Maxglan-01 - Kanalauswechslung

Anschlussgebühren € 0,00

Eigenmittel € 487.833,33

Landesmittel € 0,00

Bundesmittel € 295.500,00

weitere Förderungen gem. KIG 2023 € 1.186.666,67

Restfinanzierung € 0,00

Förderbare Gesamtinvestitionskosten € 1.970.000,00

2) Die Stadtgemeinde Salzburg erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, C305415 vom 28.11.2025 (Beilage 1 und 1a), betreffend die Gewährung von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/02 vom 15.12.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Peter Weiss (TOP 3)

06/02/70659/2025/001

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten  
Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes  
hiefür gemäß § 10 Abs. 2 ALG  
im Bereich Lastenstraße, Gniglerstraße und Nebenstraßen

Der Bau- und Wohnungsausschuss der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 4.2.6. des Anhanges zur GGO beschließen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

1. der Lastenstraße, beginnend ca. auf Höhe der Liegenschaft Lastenstraße 14 in nordöstlicher Richtung verlaufend, mit einer Länge von ca. 53,5 m und endend auf Höhe der Liegenschaft Lastenstraße 16,

2. der Weiserhofstraße, beginnend auf Höhe der Liegenschaft Lastenstraße 16, die Lastenstraße querend und mündend in die Weiserhofstraße, in südlicher Richtung verlaufend, mit einer Länge von ca. 101,8 m und endend ca. auf Höhe der Liegenschaft Weiserhofstraße 15, ein Erfordernis für die Errichtung eines Hauptkanales vom 25.8.2025 an besteht.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/02 vom 7.1.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Gabriele Venditto-Wagner (TOP 4)

07/00/34685/2025/057

Stadtgemeinde Salzburg und Umlandgemeinden - Auftausalz,  
Amtsbericht

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhangs zur GGO in Verbindung mit § 29 Absatz 2a beschließen:

Es wird eine Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Auftausalz mit dem Erstgereihten und Zweitgereihten abgeschlossen.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 48 Monate (01.12.2025 bis 30.11.2027).

Die Auftragssumme für den Abruf im angeführten Zeitraum beträgt für die Stadtgemeinde Salzburg max. € 245.000 netto (€ 294.000,00 inkl. 20 % MwSt.).

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 7/00 vom 18.12.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Lukas Bernitz (TOP 5)

06/00/71090/2025/001

Einführung Bikesharingsystem (S-Bike)

Der Gemeinderat möge beschließen:

1) Das Ergebnis der Ausschreibung seitens der SVG mit der Erstreihung des Bieters Lime wird zur Kenntnis genommen und die Salzburger Verkehrsverbund GmbH mit der Bestellung und Betreuung des Bike Sharing Systems beauftragt.

2) Die Stadt schließt mit der Salzburger Verkehrsverbund GmbH einen Vertrag für einen Zuschuss zur Verlustabdeckung ab.

3) Die Stadt schließt Gestattungsverträge mit jenen Grundeigentümern ab, auf deren Grundstücke die Bike Sharing Stationen errichtet werden sollen, abschließen, mit der Möglichkeit, die Rechte und Pflichten dieser Verträge an Dritte (insbesondere SVG sowie Tochterunternehmen) zum Betrieb eines Bike Sharing Systems weiterzugeben. Die MA 4/00-Grundstücksangelegenheiten ist in diesen Prozess eingebunden.

4) Gemäß Kostentabelle, angepasst auf die jährlich zu erstellende Budgetvorschau, wird in den Folgejahren 2027 bis 2030 von der MA6 die entsprechenden Finanzmittel in den jährlichen Voranschlägen unter der VAST 1.61601.77500 - Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen angemeldet.

GR Soyoye bringt für die SPÖ folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag; Einführung Bikesharingsystem (S-Bike); (06/00/71090/2025/001)

1. Eine Ausweitung der Konditionen, die die Besitzer:innen eines Klimatickets erhalten, auf den Bezieher:innenkreis der Aktiv: Karten-Inhaber:innen wird geprüft .

2. Nach einem Jahr wird dem zuständigen Fachausschuss ein Evaluierungs-Amtsbericht vorgelegt.

3. Gemäß den Ergebnissen des Evaluierungs-Amtsberichts erfolgt gegebenenfalls eine Adaption des Verlustabdeckungsvertrags. (Beilage 8)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/00 vom 15.1.2026 sowie zum Zusatzantrag der SPÖ.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der SPÖ:

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der ÖVP und GR Dürnberger

Über den Amtsvorschlag:

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 9)

Ende der Sitzung: 14.49 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 49 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 5